verisana

Verisana GmbH • Spitalerstraße 9 • 20095 Hamburg

Max Muster
Musterstrasse
Musterort
Deutschland

Name, Vorname	Muster, Max
Geburtsdatum	03.08.1970
Geschlecht	männlich
Befund-ID	1-5838
Bericht erstellt am	04.10.2021

Laborbericht

Anbei senden wir Ihnen die Ergebnisse Ihrer Laboruntersuchung. Bitte beachten Sie, dass die getesteten Parameter lediglich als Interpretationshilfe dienen können und gesundheitliche Beschwerden von einem Arzt oder Heilpraktiker behandelt werden sollten. Wir warnen ausdrücklich davor, ohne medizinischen Rat eine Medikation oder Therapie zu beginnen, auszusetzen oder zu verändern. Bei Fragen zur Therapie wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

Test: Skin & Hair

Probenmaterial: Speichel **Abnahmedatum:** 26.09.2021 **Eingangsdatum:** 28.09.2021

Untersuchung	Ergebnis	Normbereich	Ergebnis
Sexualhormone			
Testosteron	98 pg/ml	30-92 pg/ml 14-19 Jahre: 18-248 pg/ml 20-29 Jahre: 41-143 pg/ml 30-39 Jahre: 32-100 pg/ml 40-49 Jahre: 30-98 pg/ml 50-59 Jahre: 30-92 pg/ml 60+ Jahre: 23-87 pg/ml Unter Substitution auch höhere Werte	
Progesteron	20 pg/ml	5-58 pg/ml	
Östradiol	1,80 pg/ml	0,4-3,3 pg/ml	
Stresshormone			
Cortisol (0-1,5 h)	8000 pg/ml	920-12900 pg/ml	
DHEA (morgens)	107 pg/ml	58-480 pg/ml <40 Jahre: 117-747 pg/ml 40+ Jahre: 58-480 pg/ml Unter Substitution auch höhere Werte	
Signifikante Verhältnisse			
Cortisol/DHEA-Quotient (morgens)	59,5 :1	2-85 :1	

verisana

Name, Vorname	Geburtsdatum	Befund-ID	Bericht erstellt am
Muster, Max	03.08.1970	1-5838	04.10.2021

Untersuchung	Ergebnis	Normbereich	Ergebnis
Pg/E2	9,5 :1	30-200 :1	

Testosteron

Der altersentsprechende Testosteron-Spiegel ist erhöht. Testosteron wird aus Cholesterol über DHEA und Androstendion hauptsächlich in den Hoden und Nebennieren, aber auch in den Haut- und Fettzellen produziert. Es fördert die Freisetzung von Fetten aus dem Fettgewebe. Testosteron kann durch das Enzym 5-Alpha-Reduktase zu Dihydrotestosteron (DHT) umgewandelt werden. DHT ist die stoffwechselaktive Form des Testosterons: Durch DHT erhalten Männer ihre männlichen Merkmale wie verstärkte Körperbehaarung, Bart, tiefe Stimme etc. Bei Männern mit einer familiären Prädisposition zur Glatzenbildung reagieren die Haarwurzeln empfindlich auf DHT. Wird Testosteron nicht zu DHT umgewandelt, so kann es durch das Enzym Aromatase in Östradiol konvertiert werden. Testosteron schützt vor Ansammlung von Fett im Bauchbereich. Eine ausreichende Testosteron-Synthese ist beim Mann ausschlaggebend für die Leistungsfähigkeit, den Fettstoffwechsel, die Spermatogenese und die Libido. Erhöhte Werte können z. B. durch eine Therapie eine mit DHEA oder Progesteron, Einnahme von Aromatase-Hemmern und Sport entstehen.

Progesteron

Der Progesteron-Spiegel liegt im Normbereich. Progesteron ist ein Gelbkörperhormon, welches beim Mann in den Nebennieren und in den Hoden gebildet wird. Es wirkt stimmungsaufhellend, neutralisiert die Wirkung von Östrogenen auf das Brustgewebe, regt die Knochen und Kollagen-Bildung an und fördert den Abbau von Fettgewebe bei körperlicher Betätigung.

Östradiol

Der Östradiol-Spiegel liegt im Normbereich. Östradiol ist ein Sexualhormon, welches beim Mann in den Nebennieren und im Fettgewebe gebildet wird. Obwohl Östradiol zu den weiblichen Geschlechtshormonen gezählt wird, spielt das Hormon auch im Mann eine bedeutende Rolle: Östradiol sorgt dafür, dass wir Fett und Wasser speichern, fördert den Kollagen- und Knochenaufbau, wirkt positiv auf die Durchblutung, steuert die Produktion von Gerinnungsfaktoren und hilft beim Durchschlafen.

Cortisol (0-1,5 h)

Der morgendliche Cortisol-Spiegel liegt im Normbereich. Cortisol ist unser Stresshormon und wird in der Nebennierenrinde gebildet. Stress ist der stärkste Stimulus für die Cortisol-Ausschüttung. Stresshormone sind Botenstoffe, die dem Körper helfen, auf besondere Belastung zu reagieren. Unser Körper kann positiven nicht von negativem Stress unterscheiden. Stressoren sind z. B. schwere körperliche Arbeit, Leistungssport, psychische und physische Belastungssituationen, schwere Krankheiten, aber auch positive Ereignisse wie z. B. Hochzeitsvorbereitungen, Familienzuwachs, ein neuer Job. Cortisol wird über verschiedene Zwischenschritte aus Cholesterin gebildet. Es wirkt

Verisana GmbH
Jungfernstieg 38
20354 Hamburg
Postfach 201164
20201 Hamburg
Email: kontakt@verisana.de
Tel: +49 (0)40 537976958
Fax: +49 (0)40 537976959
www.verisana.de

Name, Vorname	Geburtsdatum	Befund-ID	Bericht erstellt am
Muster, Max	03.08.1970	1-5838	04.10.2021

entzündungshemmend, stimuliert den Fettabbau und erhöht den Proteinumsatz. Die Cortisol-Ausschüttung unterliegt tageszeitlichen Schwankungen.

DHEA (morgens)

Der morgendliche DHEA-Wert liegt im Normbereich. DHEA wird hauptsächlich in der Nebennierenrinde produziert. Es ist eine Ausgangssubstanz für die Bildung von Testosteron und Östradiol. Der DHEA-Spiegel ist abhängig von der Tagesrhythmik und dem Lebensalter. Ab dem 25. Lebensjahr nimmt die DHEA-Produktion kontinuierlich ab. DHEA wirkt entzündungshemmend, aktiviert das Immunsystem, unterstützt den Muskelaufbau und kurbelt den Fettstoffwechsel an, wirkt antioxidativ und verbessert das Gedächtnis. Darüber hinaus lindert es Ängste, hebt die Stimmung und steigert die Libido.

Cortisol/DHEA-Quotient (morgens)

Da Cortisol und DHEA viele gegensätzliche Wirkungen haben, sollten sie zusammen interpretiert werden. Der Cortisol/DHEA-Quotient gibt daher das Verhältnis von Cortisol zu DHEA wieder und zeigt auf, wie gut unser Körper Stress bewältigen kann. Ein eher niedriger Quotient steht für einen besseren Gesundheitszustand. Mit zunehmendem Alter kann der Cortisol/DHEA-Quotient jedoch ansteigen. Der Cortisol/DHEA-Quotient zeigt ein ausgeglichenes Verhältnis der beiden Gegenspieler Cortisol und DHEA. Dies weist auf eine ausreichende hormonelle Kapazität des Körpers hin, Stress zu bewältigen.

Pg/E2

Der Progesteron/Östradiol-Quotient ist vermindert. Somit ist das Progesteron im Verhältnis zum Östradiol erniedrigt. Man spricht dann von einer sogenannten Östrogendominanz. Unter Östrogendominanz wird nicht zwangsläufig ein Überschuss von Östrogen oder ein Mangel an Progesteron verstanden. Es beschreibt ein Ungleichgewicht von Östrogen zu seinem Gegenspieler Progesteron. Der Körper verhält sich so als wäre zu viel Östrogen vorhanden. Dies kann selbst bei einem Östrogen-Mangel vorkommen, denn das relative Verhältnis der beiden Hormone ist entscheidend. Der Progesteron/Östradiol-Quotient kann außerdem hilfreich sein bei Hinweisen auf eine relative Östrogendominanz, wenn sich die Progesteron- und Östrogen-Werte im Normbereich befinden. Anmerkung zur Berechnung des Quotienten: Die Berechnung des Quotienten erfolgte in der Einheit Mol.

Dieser Befund wurde elektronisch erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.

Verisana GmbH
Jungfernstieg 38
20354 Hamburg

Postfach 201164
20201 Hamburg

Email: kontakt@verisana.de
Tel: +49 (0)40 537976958
Fax: +49 (0)40 537976959
www.verisana.de